

## Weiterbildung für Pflegende in der Notfallpflege (modularisiert)

Die Versorgung von Patienten/innen mit akuten medizinischen Notfällen ist eine der wichtigsten Aufgaben des Gesundheitswesens. Allein im letzten Jahr kamen 70% der Patienten/innen über die Notaufnahmen, Tendenz steigend. Hier wird die zentrale Rolle der Notaufnahme als Visitenkarte für die Krankenhäuser deutlich. Prioritäres leitsymptomorientiertes Handeln ist für das Outcome der/s Patienten/in und ihre/seine Lebensqualität entscheidend.

Diese modulare Fachweiterbildung bietet Pflegenden eine umfassende Qualifizierung für die Aufgaben im Bereich der Notfallpflege/-medizin, Verbesserung des Faktor Mensch sowie eine hohe Flexibilität, berufsbegleitend diese Herausforderungen umzusetzen.

### Ziele

#### *Fachkompetenz*

- Fähigkeit, Patienten/innen aller Altersgruppen versorgen zu können und sowohl die unterschiedlichen akuten und chronischen Krankheits- und Verletzungsbilder zu kennen als auch der Behandlung zuzuführen zu können

#### *Soziale Kompetenz*

- Fähigkeit, Strategien im Umgang mit Aggression und körperlicher Gewalt zu entwickeln und anzuwenden
- Fähigkeit, Gesprächssituationen in der ZNA professionell zu gestalten

#### *Methodenkompetenz*

- Fähigkeit, Behandlungsdringlichkeiten in Akutsituationen anhand von standardisierten Instrumenten selbstständig zu erkennen, zu beurteilen und zu analysieren, um somit eine sichere Erstsichtung und Versorgung der Patienten/innen zu gewährleisten

### Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen

### Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung der Gesundheits- und Krankenpflege, Nachweis einer zweijährigen Tätigkeit im Beruf in der Notaufnahme

### Für Charité Mitarbeiter/innen

erfolgreich absolviertes zentrales Bewerberauswahlverfahren der Charité

### Veranstaltungsort

Gesundheitsakademie

### Lehrgangsgebühren

7.000,00 €

Ratenzahlung möglich

Starttermin: 14.05.2018

Bewerbungsschluss: 01.11.2017

Lehrgangsdauer:

14.05.2018 – 15.05.2020

### Personale Kompetenz

- Fähigkeit, soziale, weltanschauliche und kulturelle Hintergründe zu beachten und in das eigene Handeln einzubeziehen
- Fähigkeit, wertbasierte Entscheidungen in komplexen Pflegesituationen zu treffen und auf der Grundlage ethischer Prinzipien zu handeln

### Inhalte

Module der Fachweiterbildung für Pflegende in der Notfallpflege:

#### M 1 Notfallpflegerische Kernkompetenzen, Organisation und rechtliche Grundlagen

- M 1.1 Aufbau, Organisation und Management in Notaufnahmen/ Rettungsstellen
- M 1.2 Eigenverantwortliches Lernen
- M 1.3 Kommunikation und Verarbeitungstechniken
- M 1.4 Rechtsgrundlagen in der Notfallmedizin/-pflege
- M 1.5 Ethik, Zusammenarbeit und soziale Kompetenzen
- M 1.6 Pflegemanagement, Pflegewissenschaften
- M 1.7 Prüfungsvorbereitung / Prüfung

#### M 2 Notfallpflegerische Arbeitstechniken und Konzepte

- M 2.1 Algesiologische Fachassistenz
- M 2.2 Wunden, Frakturen und Arbeitstechniken und Krisenmanagement
- M 2.3 Anästhesiologische Grundlagen und Arbeitstechniken

#### M 3 Leitsymptomorientiertes Handeln in der Notfallpflege

- M 3.1 Kardiovaskuläre Notfälle
- M 3.2 Respiratorische Notfälle
- M 3.3 Gastrointestinale Notfälle

### Bewerbungsunterlagen

Die Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen entnehmen Sie bitte S. 151 in diesem Programmheft.

### Bewerbungsmanagement

Charité - Gesundheitsakademie  
Bereich Fort- und Weiterbildung  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin  
E-Mail [bewerbung-weiterbildung-ga@charite.de](mailto:bewerbung-weiterbildung-ga@charite.de)

### Lehrgangleitung

Mareen Machner  
TEL 030 450 576 368  
FAX 030 450 576 961  
E-Mail [weiterbildung-notfallpflege@charite.de](mailto:weiterbildung-notfallpflege@charite.de)

- M 3.4 Neurologische, psychiatrische Notfälle
- M 3.5 Infektiologische, hämato-/ onkologische und immunologische Notfälle
- M 3.6 Endokrinologische, metabolische, physikalisch-chemische Notfälle und Intoxikationen
- M 3.7 Geburtshilfliche, gynäkologische und urologische Notfälle
- M 3.8 HNO, MKG, chirurgische, Augen- und dermatologische Notfälle
- M 3.9 Pädiatrische und geriatrische Notfälle
- M 3.10 Schock, Sepsis, Trauma, akute Extremitäten- und Rumpf-Notfälle

#### **Trainingsangebote, Workshops innerhalb der Fachweiterbildung**

- Interkulturelle Teamtrainings
- Deeskalationsmanagement
- Workshop „Kindeswohlgefährdung, häusliche und sexualisierte Gewalt“ (HuSG)
- Zwischenfallmanagement (Crisis Ressource Management)
- Massenansturm von Verletzten (MANV)
- Basic Life Support, Rhythmusanalyse
- Pediatric Advanced Life Support
- Workshop „Airwaymanagement“
- Interprofessionelle, simulationsbasierte Teamtrainings

#### **Lehrgangsform**

Die Fachweiterbildung wird als berufsbegleitender Lehrgang in modularer Form angeboten. Die Laufzeit beträgt zwei Jahre. Die theoretischen Anteile belaufen sich auf 802 Stunden.

### **Praktika**

Die berufspraktischen, obligatorischen Anteile umfassen mind. 800 Stunden. Davon werden mind. 400 Stunden in zwei unterschiedlichen Notaufnahmen absolviert, ein Einsatz von mind. 160 Stunden auf einer Intensivstation, min. 60 Stunden in der präklinischen Notfallrettung, mind. 180 Stunden in einem anderen Tätigkeitsbereich oder mehreren anderen Tätigkeitsbereichen mit Bezug zur Notfallpflege.

### **Lehrgangsabschluss**

Staatlich anerkannte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in für Notfallpflege,  
 Staatlich anerkannte/r Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in für Notfallpflege